

25-Jahre Rückwärts
SONDERAUSGABE 1

Dezember 2016

€ 0,00 - kostenlos, aber
nicht umsonst

Herausgeber:
SK Rückwärts Riedau 1992
Eigenvervielfältigung

YEARLY JUBILÄUMS- INFORMER



EINE ZEITUNG ÜBER SK RÜCKWÄRTS RIEDAU



Themen in dieser Ausgabe:

- SK Rückwärts Riedau 1992
Finalveranstalter der SCL 2017
- 2016: ein mehr als brillanter
Rückblick auf Höhen und Tiefen
- 25 Jahre RR: Ein Vierteljahrhun-
dert, eine Leidenschaft; Rück-
blende
- Rudi W.: Foto des Jahres

In dieser Ausgabe:

Vorschau—25 Jahre SK Rückwärts Riedau / Was erwartet uns?	2
Rückblick—Was geschah 2016?	4
Spielerportraits—Teil 1 der Saga	9
Sonstiges über SK Rückwärts Riedau	11
Rückblick—Was geschah in den letzten 25 Jahren?	13
Autogrammkarten Mannschaft	18
Aktuelle Chronik	19

25 Jahre - ein Jubiläum

Mit dieser Sonderausgabe des „Yearly Jubiläums-Informers“ soll ein charmanter Blick auf die letzten 25 Jahre von Rückwärts Riedau geworfen werden. Anlässlich dieses besonderen Jahres war es der Redaktion die große Mühe der Erstellung wert. Selbstverständlich sind alle Inhalte wohl recherchiert und gut durchdacht; eine Qualitäts-Zeitschrift eben. Gerade in unserer heutigen Zeit, in der viel in den Medien manipuliert wird... Aber lassen wir das jetzt, wir schweifen sonst vom Thema ab.

Ziel dieser Ausgabe ist schlicht, einen (zeitlichen) Überblick über Rückwärts zu bekommen. Oder so. Zunächst wird der Frage nachgegangen, was uns das kommende Jubiläumsjahr erwartet. Die Ant-



wort: Viel Arbeit. Aber auch viel Spaß. Größte Aufgabe wird das Finalturnier der SCL sein, welches wir als Finalveranstalter in Riedau organisieren. Angesichts der 25 Jahre RR wäre eine Topplatzierung freilich wünschenswert.

Der Rest der Zeitschrift widmet sich der vergangenen Jahre. Dabei sollen ausführliche In-

formationen über die erreichten Meilensteine nicht fehlen. Wir haben gemeinsam viel geschafft und tolle Dinge erlebt. Könnte aber noch mehr sein.

Uns allen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017! In diesem Sinne:

Viel Spaß beim Lesen!

WWW.RUECKWAERTS-RIEDAU.JIMDO.COM

WWW.FACEBOOK.COM/RUECKWAERTS

WWW.INSTAGRAM.COM/SK_RUECKWAERTS_RIEDAU_1992

RUECKWAERTS-RIEDAU@GMX.AT



Vorschau—25 Jahre SK Rückwärts Riedau

Was erwartet uns?

Sauwald-Championsleague und Finalveranstaltung

*Uns allen viel Erfolg
und gutes Gelingen ;
vor allem in
sportlicher Hinsicht!*

Was vor 2 Jahren bereits vereinbart wurde, wird nun kommandes Jahr Wirklichkeit. Rechtzeitig zum 25-Jahr-Jubiläum sind wir Finalveranstalter der SCL. Selbstverständlich eine kleine organisatorische Herausforderung, welche wir aber gemeinsam gut bewältigen können.

Hiermit möchte sich die Redaktion schon bei all jenen bedanken, welche sich bereit erklärt haben, mit anzupacken! Wir sind für jegliche Unterstützung dankbar. Auch dem SV Riedau sind wir für die reibungslose Zusammenarbeit sehr verbunden! Auch gilt die Anerkennung unseren Sponsoren und jenen, die es noch werden.

Der Turniermodus der SCL wird sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften richten; 2016 waren es 17 Vereine. Grundsätzlich wird es in der Gruppenphase wieder

Gruppen mit jeweils maximal 4 Mannschaften geben. Danach geht es in die KO-Phase. Schließlich kommen am Finaltag wieder alle Mannschaften zusammen und es werden die Plätze ausgespielt (Finale, kleines Finale, Spiel um Platz 5 usw.) - ein großes Aufgebot also.

Der **Finaltag** wurde von uns als Veranstalter mit **8.7.2017** festgelegt. Gespielt wird in der Allianz **Pramtal Arena Riedau**, sowohl auf dem Hauptfeld als auch auf dem Trainingsfeld (gleichzeitig) - beginnend von 13 Uhr bis zum Anpfiff des Finales um 19 Uhr. Anschließend erfolgt die Siegerehrung und Feier im Zelt am Sportplatz.

Ebenfalls wird die **Auslosung** der Gruppen und Festlegung der Spieltermine auf Riedauer Boden stattfinden. Dies wurde mit dem **4.3.2017**, beginnend um 20 Uhr, im **Vereinsheim**

des SV-Riedau fixiert. Dazu sind **alle rechtherzlich eingeladen** (aus organisatorischen Gründen ist eine kurze Anmeldung erwünscht).

Vorab, wahrscheinlich am 7. Jänner 2017, wird erstmalig ein Stammtisch der SCL-Mannschaften bei unserem Vereinswirt Gasthaus Laufböck stattfinden. Von jedem Verein werden dabei Vertreter anwesend sein. Grundsätzliches Ziel ist es, allfällige Dinge zu klären und somit die Auslosung selbst etwas zu verkürzen; diese dauerte in den vergangenen Jahren ca. 4 bis 5 Stunden.

Uns allen wünschen wir viel Erfolg und gutes Gelingen. Hinsichtlich des sportlichen Geschehens freilich ganz besonders. Machen wir unser 25-jähriges-Jubiläum zu einem großen Ereignis!





**Preise der SCL (Ligasponsoren,
Brauerei Baumgartner und sportsTEAM.at):**

Sieger:

- Wanderpokal
- Gold-Medaillen für jeden Spieler
- Fußballdress 14+1
- 50 Liter Bier

Der Zweitplatzierte:

- Einen Pokal
- 25 Liter Bier

Der Drittplatzierte:

- Einen Pokal
- 15 Liter Bier

Torschützenkönig:

- Einen Pokal
- ein paar Fußballschuhe nach Wahl

Bester Torhüter:

- Einen Pokal,
- ein Tormannleibchen und -Handschuhe

Bester Spieler:

- Einen Pokal
- ein paar Fußballschuhe nach Wahl

Tor des Jahres:

- Eine Urkunde
- Kiste Bier

Kacktor des Jahres:

- Eine Urkunde
- eine Kiste Bier

Verlosung:

- Unter allen anwesenden Mannschaften wird eine Brauereiführung, samt Bierverkostung und Jause verlost (Brauerei Baumgartner)

Österreichischer Freizeitsport-Meister:

Seit 2015 ist der Championsleague-Sieger an der Teilnahme am Finalturnier um den **österreichischen Meister** qualifiziert. 2017 findet es in Wien statt.

Rückblick—Was geschah 2016?

Trattnachtaler Hallenturnier 6. Februar 2016

Spielbericht vom 15.02.2016



Erfolgreiches Team: Sowohl auf als auch neben dem Spielfeld

Beim Trattnachtaler Hallenturnier in Grieskirchen, an welchem 14 Mannschaften teilnahmen, konnten wir eine gute Platzierung im Mittelfeld erreichen (3 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen – 10 Punkte). Zwar fehlte uns manchmal das nötige Quäntchen Glück, dennoch konnten wir einen soliden Auftritt in der Sportarena hinlegen. Weiter so Männer; auf ein erfolgreiches Jahr 2016!

Einzelergebnisse:

RR – Team Handjob [1 : 2]

Mostbuam – RR [0 : 1]

Sc Bratlbracker – RR [2 : 2]

RR – Team Oachkatzlschwoaf [3 : 0]

Kings Sportbar – RR [1 : 0]

RR – Atletico Wels [2 : 0]

Zudem schlug nach dem Turnier im Zuge der Feierlichkeiten die Stunde unseres ROCKY BALBOA. Spitzenverteidiger Peter „Schwabi“ geleitete einen Rüpel sanft zur Lokal-Tür hinaus, als dieser zu Unrecht einen Mannschaftskollegen attackierte.



Auftaktsieg auf heimischen Boden

RR 6 : 2 SG Borussia Tor Los

Spielbericht vom 04.04.2016

„Ein großer Wermutstropfen war allerdings die Chancenauswertung – mit (alleine) 11 gezählten Aluminiumtreffern wurden unsere Bemühungen nicht belohnt.“

Vergangenen Samstag begann für uns die heurige SCL, wobei dieses erste Spiel wegen platztechnischen Gründen kurzerhand um eine Woche vorverlegt wurde. Als Gäste durften wir die Mannen der Spielgemeinschaft Borussia Tor Los begrüßen. Die erste Hälfte des Spiels verlief für uns recht positiv; wir hatten mehr Ballbesitz und konnten uns hochkarätige Chancen herauspielen. Aufgrund dessen konnten wir auch verdiente 5 Tore erzielen – 3 x Oberbauer und 2 x Desch. Gegen Ende der ersten Halbzeit mussten wir, wegen eines Stellungsfehlers, einen Gegentreffer aus kurzer Distanz hinnehmen (Halbzeitstand 5 : 1).

Die zweite Hälfte verlief in Puncto Ballbesitz und Chancen wie die erste; Manhartsberger

konnte per perfekt geschossenem Elfmeter („wie aus dem Lehrbuch“) zum 6 : 1 erhöhen. Ein großer Wermutstropfen war allerdings die Chancenauswertung – mit (alleine) 11 gezählten Aluminiumtreffern wurden unsere Bemühungen nicht belohnt. Aufgrund von einigen Unkonzentriertheiten und Fehlpässen kamen auch unsere Gäste mehr und mehr zum Zug – schließlich kassierten wir in der letzten Minute einen weiteren Gegentreffer (Endstand 6 : 2).

Alles in allem können wir aber zufrieden sein; weiter so! Auch die Performance unserer drei Neuzugänge (Wieser, Bouda und Waldenberger A.) war toll!

Aufstellung (9+1):

Feichtner (K) – Bouda, Manhartsberger, Fasching – Waldenberger A., Waldenberger G., Oberbauer, Razesberger, Desch J. – Arslan B.

Weiters: Wieser, Arslan S.



RR beim Spielaufbau—tolle Leistung unserer Neuzugänge

Wichtiger Auswärtssieg – SG Borussia Tor Los 1 : 4 RR

Spielbericht vom 25.04.2016

Am vergangenen Samstag führte uns das Rückspiel gegen die Mannen der SG Borussia Tor Los nach Deutschland (Auerbach, Landkreis Deggen-dorf). Glücklicherweise war uns der „Wettergott“ gnädig und wir konnten unter englisch-artigen Wetterverhältnissen das Spiel durchführen.

Die erste Hälfte war geprägt von einigen kampfbetonten Situationen. Zunächst konnten wir uns mit dem nötigen Druck Torchancen erspielen, welche jedoch aufgrund von zaghaften Abschlussverhalten nicht mit Toren belohnt wurden. Nach ein paar heiklen Zweikämpfen kam auch der Gegner mehr und mehr zum Zug. In einer 15 bis 20-minütigen Phase gelangen der Spielgemeinschaft gefährliche Torchancen; jedoch scheiterten sie in letzter Konsequenz an Torhüter Feichtner. Nach einem Foul an unserem Spieler im gegneri-

schen Strafraum zeigte der Unparteiische zurecht auf den Elferpunkt; Oberbauer verwertete den Strafstoß „aalglatt“ – Spielstand zum Pausentee 0 : 1.

Während der Pause wurden einige Positionen getauscht; Drachta rückte ins Mittelfeld auf und Schwabeneder positionierte sich als Libero. So konnte auch die zweite Halbzeit mit nötigem Druck begonnen werden und es ergaben sich so wieder Torchancen. Schließlich nutzte Rauch, welcher das erste Mal dabei war, seine Chance und erhöhte mit seinem Tor zum Einstand auf 0 : 2. Nach einem abermals klaren Foulspiel gegen unseren Stürmer im Strafraum netzte Oberbauer per Elfer ein (0 : 3). Der Druck auf das gegnerische Tor führte auch dazu, dass unser Mittelfeld immer mehr aufrückte; so entstanden (leider) Löcher, welche die

Spielgemeinschaft ausnützten konnte und in einer Situation mit einem Tor bestrafte (1 : 3). Schlussendlich war es abermals Oberbauer, welcher mit einem schönen Tor den Sack endgültig zumachte – Endstand 1 : 4.

Alles in Allem können wir natürlich mit dem Ergebnis zufrieden sein, wenngleich auch ein paar Fehler gemacht wurden. Noch dazu ohne Auswechselspieler, standhafte Leistung Männer! Nach diesem Sieg sind wir zumindest einmal (mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit) im Play-Off!

Aufstellung (10+1):

Feichtner (K) – Starzengruber, Drachta (TR), Schwabeneder – Fasching, Rauch, Bouda, Waldenberger A., Wieser – Oberbauer, Desch J



Die Mannschaften bei der Begrüßungs-Zeremonie

RR im Play-Off: Bittere Niederlage trotz toller Leistung gegen den amtierenden Meister

Spielbericht vom 02.06.2016

Vergangenen Samstag fand das letzte Spiel der Gruppenphase gegen den TSV 1609 Hofmark statt. Der Fußballverein aus Rainbach stellte uns dabei seinen Platz zur Verfügung. Nach über einem Jahr konnte man auf einen beinahe vollständigen Kader bauen; Unsere Männer waren entsprechend motiviert bis in die Haarspitzen. In einem kampfbetonten und sehenswerten Spiel konnte unsere Mannschaft eine sehr tolle Leistung bringen – ebenbürtig mit dem amtierende Meister und Supercupsieger. Es gab auf beiden Seiten einige Top-

Chancen; unter dem Strich nutzten jedoch die Münzkirchner mehr davon. Bis zur letzten Minute wurde gekämpft, um einen 2:1 Rückstand einzuholen, jedoch wollte der Ball nicht in den gegnerischen Kasten; In der letzten Minute fiel schlussendlich das 3:1 für Hofmark.

Eine sehenswerte und sehr gute Leistung unserer Mannschaft, angefangen von Torhüter-Kapitän Feichtner, über die starken Verteidiger Starzengruber, Schwabeneder, Siegesleitner sowie dem standhaften Mittelfeld mit Waldenberger Gerald und Alexander, Razes-

berger, Fasching, Rauch, Desch, Drachta, Bouda und der schnellen Stoßspitze Oberbauer.

Ein Unentschieden wäre mehr als verdient gewesen; Kopf hoch Männer und Konzentration auf das Play-Off Spiel zum Einzug ins Viertelfinale!

Aufstellung (10+1):

Feichtner (K) – Starzengruber, Schwabeneder, Siegesleitner – Waldenberger G., Waldenberger A., Razesberger, Fasching, Rauch, Desch – Oberbauer

„In einem kampfbetonten und sehenswerten Spiel konnte unsere Mannschaft eine sehr tolle Leistung bringen – ebenbürtig mit dem amtierende Meister und Supercupsieger“



Zweikampfsieger: Torhüter-Kapitän Feichtner

Verlorenes SCL-Play-Off Kurioser Nicht-Aufstieg beim Enzenkirchner Kleinfeldturnier Noch bitterer Abschluss am Finaltag der SCL 2016

Zusammenfassung



Ja, auch weniger schöne Rückblicke müssen einmal sein; zumindest zeitweilen. Im Sommer 2016 hatten wir in fußballerischer Hinsicht ein kleines Tief. Aber der Umstand, dass uns der Fußballgott des Öfteren nicht sehr gnädig ist, ist uns wohl bekannt. Davon lassen wir uns nicht unterkriegen. Oder mit den Worten unseres Stammverteidigers Peter Schwabeneder, alias ROCKY BALBOA:

„You, me, or nobody is gonna hit as hard as life. But it ain't about how hard you hit. It's

about how hard you can get hit and keep moving forward. (...) That's how winning is done!“

Schöne und aufrichtige Worte Peter. Klingt fast wie aus einem Film. Aber nun kurz zum Geschehenen:

Im SCL-Play-Off spielten wir gegen den Hello-Titty FC. In einem harten, mit schönen Einzelaktionen, Paraden und Torschüssen gespickten Duell, unterlagen wir schlussendlich in den letzten Sekunden mit 3 : 4. Somit wurde zusätzliche Zeit bis zum Finaltag frei. Diese zusätzliche Zeit nutzten wir

für ein Kleinfeldturnier in Enzenkirchen.

Während dieses Turniers konnten wir sehr gute Leistungen zeigen und 5 Punkte in der Gruppenphase einfahren. Lediglich 2 Gegentreffer mussten wir hinnehmen. Dennoch wurden wir aufgrund einer schlechteren Tordifferenz (1 TOR!) nachhause geschickt.

Beim Finaltag der SCL, Spiel um Platz 9, traten wir sehr ersatzgeschwächt an und unterlagen folglich leider unserem Gegner. Aber: Kopf hoch!



Cup: Pech im Elfmeterschießen 4 neue Männer kommen zur RR-Familie

Spielbericht vom 11.09.2016

Vergangenen Samstag führte uns der BC-Cup im Achtelfinale nach Schärding, wo uns MenU (Mensch ist der United) erwartete. Sowie auch die Spannung auf das Match im Vorfeld groß war, gestaltete sich das gesamte Spiel. In der ersten Hälfte kamen beide Mannschaften zu guten Chancen, welche jedoch nicht zum Erfolg führten. Vor allem während dieser Zeit schien uns im Zentrum etwas die Harmonie im Passspiel zu fehlen; so kam es de facto zu einem leichten Überdruck unseres Gegners. Unsere gesamte Defensive arbeitet sehr solide und gut; "Wadlbeißer" Schwabender neutralisierte MenUs Stürmer Gangl ausgezeichnet. Dieser konnte sich einmal durchsetzen und kam zu einer Topchance, welche jedoch von unserem Schlussmann Feichtner im 1-gegen-1 zu Nichte gemacht wurde. Auch offensiv tat sich einiges, schlicht fehlte es leider am nötigen Mut, den Abschluss zu finden.

In der zweiten Hälfte wurde es in Puncto Harmonie besser. So funktionierten schöne, schnelle Kombinationen (vor allem über die linke Seite). Einen nicht zu unterschätzenden Anteil daran hatte auch unser sehr beweglicher Zentralmann Razesberger Daniel. Nach einem genauen und hohen 40-Meterpass von Manhartsberger auf Arslan netzte dieser "mit Köpfchen" perfekt ein. Nach diesem Tor wurde auch der Gegner wieder viel aktiver. Unser (neuer) 6er Krestel unterband einige Angriffe super per Kopf (fortan das "Kopfball-Ungetüm" ;-)). Trotz dieser Abwehrleistung kam MenU zu einigen Chancen. Tormann Feichtner klärte einmal aus kurzer Distanz den Ball per Reflex ans Aluminium. Schlussendlich fiel unglücklicherweise der Ausgleich (1:1).

Im Elfmeterschießen war uns das Glück leider nicht hold und wir mussten eine Niederlage hinnehmen. Kopf hoch Leute, auch die Besten haben schon

im Elferschießen verloren! ;-)
Alles in allem war es eine tolle Leistung, die die gesamte Mannschaft abrufen konnte.

Der Abend wurde noch gemeinsam mit MenU und einer Grillerei ausgeklungen. Ein toller, wenn auch etwas unglücklicher Tag.

Sehr zur Freude aller sind die neuen Gesichter, die zur RR-Familie gekommen sind: Benjamin Krestel, Daniel Razesberger, Jakob Stiglmayr, Rene Litzlbauer. Danke für euren Einsatz und Eifer!

Aufstellung (9+1):

Feichtner (K) - Starzengruber, Manhartsberger, Schwabender - Krestel, Desch - Razesberger D., Razesberger S., Waldenberger A., Arslan B.

Weiters: Drachta (TR), Litzlbauer, Wieser, Bouda, Fasching, Stiglmayr

„Sehr zur Freude aller sind die neuen

Gesichter, die zur RR-

Familie gekommen

sind: Benjamin Krestel,

Daniel Razesberger,

Jakob Stiglmayr, Rene

Litzlbauer. Danke für

euren Einsatz und

Eifer!“



5:1 Auswärtssieg gg. FC Geiersberg

Spielbericht vom 28.09.2016

*Spieler des
FC Geiersberg:
„Mit diesem Verlauf
haben wir nicht
gerechnet. Das haben
wir uns ganz anders
vorgestellt!“*

Das gestrige Freundschaftsspiel führte uns in den Bezirk Ried im Innkreis zum FC Geiersberg. Nach dem sehr unglücklichen Ausscheiden im Elfmeterschießen im BC-Cup war man entsprechend hungrig nach einem Erfolg. Die Mannschaft konnte wieder eine sehr gute Leistung abrufen, wobei das Zusammenspiel schon viel besser harmonierte.

In der ersten Hälfte der Partie konnten wir uns eine Reihe von tollen Chancen erarbeiten. Oberbauer beförderte dabei den Ball 2 Mal ins Tor der Gastgeber; Wie auch schon im Cup-Spiel gg. MenU konnte unser „haushohes“ Kopfballwunder Arslan den gegnerischen Torhüter "mit Köpfchen"

bezwingen und die Partie auf 0 : 3 stellen. Einige Male kam auch der FC Geiersberg zu seinen Möglichkeiten, welche jedoch von der Riedauer Defensive zu Nichte gemacht werden konnten.

In Hälfte zwei erhöhten die Mannen aus dem Bezirk Ried den Druck. In einer zirka 10 – 15-minütigen Phase, welche auch durch einige Fehler im Spielaufbau unsererseits begünstigt wurde, kamen die Hausherrn zu Top-Chancen. Bis auf ein einziges Mal konnten diese wiederum von unserer Defensive vereitelt werden. Nach schönen und schnellen Kombinationen im Mittelfeld konnte abermals Oberbauer 2 Mal den Ball ins gegnerische

Gehäuse bugsieren. Verdienter Endstand 1 : 5 !

Spieler des FC Geiersberg zu unserem Torhüter nach der Partie: „Mit diesem Verlauf haben wir nicht gerechnet. Das haben wir uns ganz anders vorgestellt!“

Tolle Partie, meine Herren!

Aufstellung (10 + 1):

Feichtner (K) – Pucher, Manhartsberger, Schwabeneder – Krestel, Litzlbauer – Waldenberger G., Razesberger S., Razesberger D. – Oberbauer, Arslan B.

Weiters: Drachta (TR), Fasching



SKRR-Weihnachtsfeier und (unangefochtene) Wahlen

Die Wahlen wurden einstimmig abgelehnt

Unsere traditionellen Wahlen fanden auch auf der letzten Weihnachtsfeier (3.12.2016) wieder statt, mit folgendem Ergebnis:

Gurkenkönig = Rudolf Waldenberger

Weichei = Gerald Waldenberger

Foulster Spieler = Salih Arslan

Torschützenkönig 2016 = Thomas Oberbauer



Spielerportraits—Teil 1 der Saga

Unser Stürmer **Thomas Oberbauer** ist wohl in der SCL einer der gefürchtetsten seiner Art. Nicht verwunderlich, da er ziemlich laufstark und körperlich robust ist. Und trotzdem bewegt er sich grazil wie ein Reh. Erwähnenswert ist auch seine wichtige Defensivarbeit. Dies alles brachte ihm schon vor Jahren den Spitznamen „**Mister** (Anm. Red.: Universe)“ ein. Sein größter Feind ist allerdings das Tor; genauer gesagt, die Treffsicherheit. Kurioserweise wurde er dennoch 2016 wieder Vereins-Torschützenkönig. Chapeau, Mister! Danke für deinen Einsatz; wir hoffen, du bist auch beim Jubiläumsturnier wieder dabei.



Mit unserem klassischen 10er **Gerald Waldenberger** haben wir einen echten Fels in unseren Reihen. Gerald besticht mit seiner überaus reichen Erfahrung im Fußball und zeigt so manchem jüngeren Gegner, wie der Hase läuft (bzw. der Ball rollt). Er ist das letzte, noch aktiv an Wettkämpfen teilnehmende Urgestein von Rückwärts—with vollem Elan und voller Leidenschaft. Aufgrund dieser Tatsachen verleiht ihm die Redaktion den Titel „**wild-hog-original**“. Mach weiter so Gerald, wir freuen uns auf kommendes Jahr!

Eigentlich sieht sich unser Spieler **Josef Desch** selbst als Mittelfeld-Mann. Allerdings wurde er von Rückwärts zum Stürmer umfunktioniert. Oder anders ausgedrückt, er wird einfach dort eingesetzt. „Pepi“ überzeugt mit seiner guten und sauberen Balltechnik und überwindet selbst erfahrene Spieler auf der grünen Matte. Manchmal fehlt ihm aber der nötige Mut, den Abschluss zu suchen—“Schiaß anfoch, des passt scho“. Neuerdings ist er auch sehr aktiv als Schiedsrichter beim Verband tätig. Dies veranlasste uns dazu, ihm den Namen „**Jeffrey the Referee**“ zu geben. Wir wünschen dir beim „Pfeifen“ viel Glück, hoffen aber, dass du auch im nächsten Jahr wieder häufig für uns im Einsatz bist, lieber Jeffrey. Ähm Pepi. ;-)





Unser diplomierter Fitness- und Gesundheitscoach, Spieler-Trainer **Harald Drachta**, ist eine echte Säule für unsere Mannschaft und unseren Verein. Sehr oft lässt er jüngeren Spielern den Vortritt und managt alles von der Seitenlinie aus. Auch abseits des heiligen Rasens arbeitet er sehr viel für Rückwärts. Heuer warf er sich im letzten Freundschaftsspiel sprichwörtlich ins Feuer und betrat für ihn ungeeignetes Terrain (Anm. Red.: das verwendete Adjektiv ist korrekt). Da an jenem Tag Schlussmann Feichtner ausfiel, besetzte er die Position des Torhüters. In einem 5 : 4 Sieg gegen „die Kickers“ opferte er einen seiner Finger; diverse Bänder- und Sehnenrisse setzten ihn Wochen außer Gefecht. Glücklich über den Sieg stellte er fest: „Des dua i ma nimma oh“. „**Dirty Harry**“, „**Los dirtes Harres**“ oder auch „**Mister Last-Man-Standing**“, wir danken dir für deinen Einsatz und freuen uns auf weitere Jahre!

Ein wahrer Eckpfeiler in unserer Verteidigung ist seit langem **Peter Schwabeneder**. Der Linksfuß und ambitionierte Defensiv-Mann bringt so manchen Angreifer mit seinen Fähigkeiten zur Verzweiflung. Manchmal leistet er auch so viel bei einem Spiel, dass er sich im Anschluss beinahe übergeben muss. Dieser Mann hat viele Spitznamen, welche auf diverse Aktionen auf und neben dem Spielfeld zurückzuführen sind. Seit 2016 wird er aber vor allem aufgrund seines Wagemutes schlicht „**Rocky**“, „**Rocky Balboa**“ oder „**the Austrian Stallion**“ genannt. Lieber Rocky, herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz und alles Gute dem werdenden Vater! Hoffentlich bleibst uns auch du noch lange als Mannschaftskollege erhalten!



EDIT: Da du ungerechtfertigter Weise bei der Wahl zum besten Spieler der SCL nicht aufgestellt worden bist, möchten wir dir hiermit als Zeichen der Anerkennung den „**Golden-Wild-Hog**“ verleihen. Halte ihn in Ehren!



Unser Spieler **Baris Arslan** ist ein echter Vollblut-Stürmer, welcher immer für ein schönes Tor gut ist. Man möchte dieser fleißigen Arbeitsbiene einfach nur stundenlang zusehen. Zwar ist Baris einer unserer kleinsten Spieler (gefühlte 1,60 m Körpergröße), dennoch entpuppte er sich als echtes „**Kopfball-Ungeheuer**“. Im SC-Cup-Spiel gegen MenU schraubte er sich, nach einem langen und hohen Ball in den Strafraum, in die Höhe und netzte per Kopf ein. Und das gegen einen 2-m-Verteidiger! Nie vergessen bleibt der Kopfball im heurigen Freundschaftsspiel gegen Geiersberg. Manch anderer hätte dieses Zuspiel normal per Fuß genommen; Baris machte dies hingegen elegant per Tiefflug und Köpfchen. Was Baris allerdings sehr Angst macht, ist die eigene Spielhälfte. Keine Ahnung, wer ihm das beigebracht hat. Baris—Bleibt so wie du bist, verändere dich geringfügig. Wir zählen kommendes Jahr wieder auf dich!

Sonstiges über SK Rückwärts Riedau

Schönstes Spielerfoto 2016

Schnappschuss: Der Preis geht dieses Jahr an unseren Rudi

Im Zuge der SCL wurde für das Heimspiel gegen den TSV Hofmark 1609 Rudolf Waldenberger (kurzzeitig) reaktiviert. Dabei knipste ein uns noch unbekannter Talent-Fotograf einen wahrlichen Schnappschuss von Rudi.

Dieser wurde sogleich auf einer ganz persönlichen Autogrammkarte von Ligaleiter Joe Gangl verewigt. Freilich wurde er zur richtigen Zeit, am richtigen Ort und bei richtigem Lichteinfall fotografiert. Auch wenn er etwas blass

wirkt, uns ist es alle Mal die Auszeichnung zum Spielerfoto des Jahres 2016 wert. Gratulation lieber Rudolf! Gut schaut' aus!



Wahl zum Torhüter der Saison

Ein gutes Ergebnis

Unser Kapitän Schlussmann Feichtner erreichte bei der (erstmaligen) Wahl zum besten Tormann der Saison (Sauwald-Championsleague) den zweiten Platz - eine Stim-

me hätte hier den Platz 1 bescheren können. Vielen Dank für den großen Zuspruch seitens der Mannschaften der SCL! Ein respektables Ergebnis.



Änderungen zum 25-Jahr-Jubiläum

Neues Logo und Namensergänzung

Auszug aus der (nun ergänzten) Chronik:

" (...) Sozusagen namensgebend war der SK Vorwärts Steyr, welcher damals zum offiziellen Gründungszeitpunkt auf dem letzten Tabel-

lenplatz rangierte. Um nicht das gleiche „Schicksal“ erleiden zu müssen, drehte man sinnbildlich den Namen – RÜCKWÄRTS Riedau entstand. Im Zuge des 25-Jahr-Jubiläums (2017) wurde - selbstverständlich mit Bezug

zur Tradition - ein neues Logo kreiert. Ebenfalls ergänzt wurde das Vereinskürzel "SK" (Sportklub). Der Name lautete fortan auf SK Rückwärts Riedau 1992. (...) "



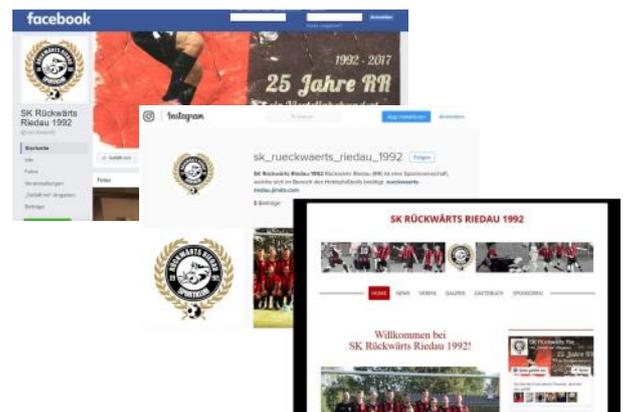
RR im WWW

Website, Facebook und Instagram

Web: www.rueckwaerts-riedau.jimdo.com

Facebook: www.facebook.com/rueckwaerts

Instagram: www.instagram.com/sk_rueckwaerts_riedau_1992



Spieleinsätze 2016

SCL, SCC und Turniere

	SCL	SCC	Son. Turniere	Gesamt
Philipp Feichtner	6	1	3	10
Harald Drachta	6	1	3	10
Peter Schwabeneder	5	1	4	10
Patrick Bouda	6	1	1	8
Patrick Fasching	4	1	2	7
Josef Desch	5	1	0	6
Thomas Oberbauer	5	0	1	6
Alexander Waldenberger	5	1	0	6
Thomas Wieser	4	1	1	6
Stefan Razesberger	3	1	2	6
Baris Arslan	1	1	4	6
Gerald Waldenberger	3	0	2	5
Roman Manhartsberger	2	1	1	4
Markus Starzengruber	2	1	1	4
Daniel Razesberger	0	1	3	4
Benjamin Krestel	0	1	3	4
Bernhard Rauch	3	0	0	3
Salih Arslan	1	0	2	3
Rene Litzlbauer	0	1	2	3
Michael Siegesleitner	2	0	0	2
Jan Pucher	1	0	1	2
Jakob Stiglmayr	0	1	1	2
Klaus Waldenberger	1	0	0	1
Rudolf Waldenberger	1	0	0	1
Rene Pauzenberger	0	0	1	1

Rückblick—Was geschah in den letzten 25 Jahren?

Auszüge aus der Geschichte

1994

Spiel in Enzenkirchen

v.l.n.r.: Robert Huber, Hermann Starzengruber, Gerald Starzengruber, Harald Starzengruber, Bernhard Preinfalk, Günter Gahleitner, Gerald Waldenberger, Markus Starzengruber, Roland Pointner, Franky, Günter Humer, Mario Mukenschnabel, Klaus



1998

Glanzeleistungen der Vergangenheit

SAISONBILANZ 98: “Sieg um Sieg”



Die Moral und die Motivation von jedem Spieler ist für eine kompakte und somit intakte Mannschaft Überlebensnotwendig.

HERVORRAGENDE MORAL DER TRUPPE sicherlich ein Grund für die äußerst erfolgreiche Saison.

VON GERALD WALDENBERGER

A

uch in dieser Saison ist **RÜCKWÄRTS RIEDAU** wieder äußerst erfolgreich gewesen. Wie auch im Jahr zuvor gelang es uns auch diesmal wieder, ein Kleinfeldturnier für uns zu entscheiden. Nach 1995 holten wir uns zum zweiten Mal die begehrte Trophäe in Zell/P. Auch der hervorragende 4. Rang in Dorf/P. bestätigte unsere heurige Topform. Mit einem 3 : 1 Sieg in Eberschwang und einem 6 : 2 Auswärtssieg gegen Geiersberg bewiesen wir eindrucksvoll unsere Auswärtsstärke. Mit einem hart erkämpften 1 : 1 gegen Geiersberg schlossen wir unbesiegt die Saison ab. Suuupa!

Unsere beiden Neuzugänge Stefan und Thomas haben sich reibungslos in das Kollektiv eingefügt und waren wichtige Eckpfeiler auf dem Weg zu unseren Erfolgen. Immer weiter so Jungs!

1998

Spiel in Riedau gegen Eberschwang



v.l.n.r.: Robert Huber, Rudolf Waldenberger, Günter Gahleitner, Gerald Weissengruber, Werner Weisenböck, Mario Mukenschnabel, Gerald Waldenberger, Bernhard Preinfalk, Johann Heitzinger, Peter Gahleitner, Klaus Waldenberger

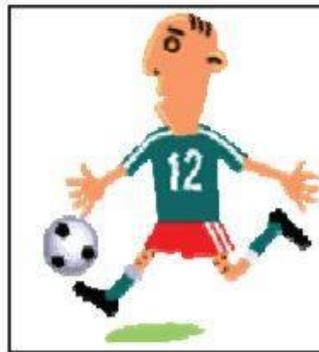
2000

Yearly Interviews

YEARLYINTERVIEW**EX-COACH BARNEY**

YEARLY: Die Erfolge von Rückwärts waren unter deiner Führung zahlreich. Wie siehst du die derzeitige Situation?

BARNEY: *„Wie mein Idol Ernst Happel schon sagte: Offensivfußball heißt, mehr Tore zu schießen als zu bekommen. Dann ist ein Sieg vorprogrammiert. Du verstehst was ich damit sagen will. Daran mangelt es zur Zeit.“*

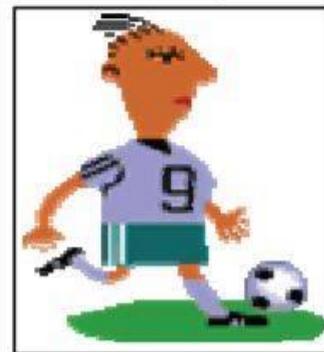
**ARSLAN SALI**

YEARLY: Ein Ziel von Rückwärts war es, das Team zu verstärken. Mit dir ist ein sehr verlässlicher Spieler verpflichtet worden.

SALI: *„Wer viel Kebab essen, spielen gut Fußball. Raki macht müden Mann auch wieder munter. Magst an Raki.“*

YEARLY: Nein, danke.

SALI: *„Geweida, Raki ist gut. Macht gesund.“*

**ANDI STARZENGRUBER**

YEARLY: Du konntest einen sehr erfolgreichen Einstieg bei Rückwärts erreichen. Zweiter der Torschützenliste ist beachtlich.

ANDI: *„Hätte ich zwei gesunde Knie, wären es doppelt so viele Tore gewesen. Aber Bescheidenheit ist eine Tugend von mir und ich freue mich über das Erreichte.“*

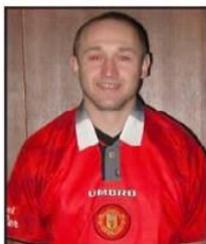
2002

Statements zur damaligen Saisonleistung

EX-COACH BARNEY

YEARLY: *Was ist deine Meinung, wäre die Saison unter deiner Führung ähnlich schlecht verlaufen..*

Barney: *Ganz und gar nicht. Wie E.Happel schon sagte: Egal wieviele Tor du bekommst, Hauptsache du schießt mehr. Das haben wir beherzigt und -viele Tore bekommen.*



Rudi, das Ren(n)tier

Yearly: Rudi, konditionell ist es mit RR derzeit schlecht bestellt. Was ist zu tun?

Rudi: Die ganze Mannschaft vor einen Wagen spannen und diesen dreimal um Riedau ziehen lassen – das gibt Kraft in den Beinen.

2003

Hallenturnier-Sieger in Andorf

Saisonbilanz 2003

“Es war ein erfolgreiches Jahr - Hoffnung für 2004”

So, wie ein guter Wein mit den Jahren an Qualität gewinnt, so wie ein Kind mit den Jahren zum Erwachsenen heranreift, so wie aus einem kleinen Spross eine wunderschöne Blume gedeiht, so wie aus Äh verdammt, was wollte ich eigentlich schreiben?

Wir sind Hallenturniersieger 2003 in Andorf geworden und das nach 11 Jahren gemeinsamen Fußballspielens. Da kann man ruhigen Gewissens schon einmal ins Schwelgen geraten. Denn, nicht irgendwo– nein, in Andorf, dem Erzrivalen von Riedau vergangener Jahre, ist das gelungen. Liebe RRer, ich bin stolz. Ja, stolz dieser Truppe angehören zu dürfen, und ich bin gleichfalls überzeugt, ihr empfindet ebenso! Über den genauen Spielverlauf sei hier auf nachfolgenden „Live-Mitschnitt“ verwiesen.

Auch die Teilnahme am Kleinfeldturnier in

St.Marienkirchen machte sich bezahlt. Als Gruppendritter und einem 19.Platz als Endergebnis (von 40 Mannschaften), durften wir hohen Hauptes nach Hause zurückkehren. Dies war umsomehr anerkennenswert, da die Ränge 1–16 auf Mannschaften entfielen, die sich fast ausschließlich aus aktiven Kampfmannschaftsspielern zusammensetzten. Well done!

So will ich abschließend nur mehr eines sagen: Macht weiter so!



2004

Spiel gg. "Enducross-Activ"



Auszug Bericht (2004): "Man glaubt es kaum (...) wir bezwangen in einem auch durch den Schiedsrichter sehr interessant gehaltenem Spiel "Enducross-Activ" schließlich doch sehr eindeutig mit 6:2"

stehend: Rudolf Waldenberger, Gerald Starzengruber, Robert Huber, Hermann Starzengruber, Günther Gahleitner, Markus Starzengruber, Mario Mukenschnabel, Bernhard Preinfalk, Günther Wieser, Otto Wieser, sitzend: Sali Arslan, Helmuth Gruberbauer, Andreas Starzengruber, Michael Gruber-Eichberger, Klaus Waldenberger, Gerald Waldenberger, Günther Humer

2006

Andreas Starzengruber wird bester Torhüter



Andys Originalrede bei der Pokal-Überreichung zum besten Torhüter des Kleinfeldturnieres in Brunenthal 2006:

"Es ist zweifellos ein großes Moment in meiner Karriere, mich freut es viel, mehr als Weihnachten, Ostern und Geburtstag an einem Tag zusammen, weil diese sensationelle Leistung nur mit meiner Mannschaft möglich war, die sich erbittert eine defensive Abwehrschlacht geliefert hat (Ausnahme Prein. Barney; der nach einem Eiergriff aufgesteckt hat). Es war meine Premiere als Tormann und deswegen ist die ganze Ehrung mit unbeschreibbaren Gefühlen verbunden, die sonst nur eine Frau auslösen kann. Die Ehrung mit einem Ehrenpokal vom Bürgermeister der Gemeinde Brunenthal war eine würdige Draufgabe, die aber das gewonnene Brat`l-Essen oder Steckerlfisch-Essen beim Wirt z`Brunenthal nicht überbieten kann.

PS: Ich hoffe wir kriegen es endlich mal auf die Reihe, dass bei unserem gewonnenen Essen auch Weibsvolk anwesend ist."

2012

20-Jahr-Jubiläum Rückwärts Riedau



FUSSBALL

Rückwärts Riedau feiert sein 20-jähriges Bestehen

RIEDAU. Die Hobby-Fußballtruppe „Rückwärts Riedau“ feiert am 19. Mai ihr 20-jähriges Jubiläum mit einer Saison- bzw. einer großen Jubiläumsfeier.

Begonnen wird bereits am Nachmittag mit einem Kleinfeldturnier am Volksschulsportplatz in Achleiten. Anschließend wird im Kulturstadl des Gasthauses L.aufenböck das Jubiläum ausgiebig gefeiert.

Startschuss 1992

Seit 1992 wird jeden Dienstag in der Sommersaison am Volksschulsportplatz bzw. in der Wintersaison im Pramtal-



Das war die Mannschaft von „Rückwärts Riedau“ aus dem Jahr 1998.

saal gekickt. Natürlich sind auch neue Gesichter gerne gesehen und jeder ist eingeladen, mitzukicken.

Neben dem Fußballspielen gibt es verschiedene andere Aktivi-

täten wie z.B. Schiausflüge und Wanderungen. Wer sich informieren und mitmachen will, findet unter www.rueckwaertsriedau.info die aktuellen Informationen. ■

2014

SCL-Neuling Rückwärts Riedau 1992 wird Dritter



Damalige Meldung zu diesem Ereignis:

"GESCHAFFT!!! Projekt Sauwald-Champions-League erfolgreich abgeschlossen. Der NEULING hat den 3. Platz erreicht. Wahnsinn. In einem spannenden Spiel setzten wir uns im 7-Meter-Schießen gegen Schardenberg08 mit 8:7 durch. Hätten wir uns im Februar bei der Anmeldung zum Turnier nicht gedacht. Super Mannschaftsleistung. War ein wirklich tolles Turnier und neben dem Fußball kam der SPASS auch nicht zu kurz. Danke an alle."



2015

Peter Schwabeneder über den Finaleinzug beim SC-Cup

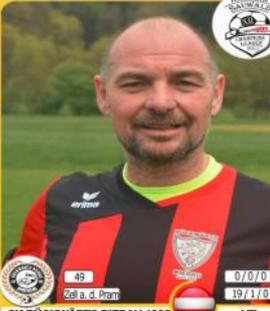
Das Finale in dieser starken und "englischen" Woche haben wir leider nicht für uns entscheiden können; das Positive daran: Trotz Ersatzmangel brachten wir tolle Leistungen im Cup; das Kuriose: Peter selbst war nicht beim Finale dabei.

Peters FB-Post zum Einzug: "FINALE! Nach dem blamablen Vorrundenaus in der Sauwald-Champions League im Frühjahr, sind wir jetzt im Sauwaldcup auf Rehabilitation aus! Im Viertelfinale den 2ten der Champions League mit 1-0 rausgeworfen und gestern im Halbfinale den 3ten mit 3-2 besiegt. Am Samstag im Finale holen wir uns den Pot!!! Knie und Knöchel machen aua aber das wars wert."



Autogrammkarten—Mannschaft

created by Joe Gangl

 <p>24 Riedau 0/0/0 11/0/0 TW SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>36 Riedau 0/0/0 14/0/0 VT SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>43 Zell a. d. Pram 0/0/0 10/0/0 VT SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>50 Riedau 0/0/0 4/0/0 VT SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>24 Riedau 0/0/0 0/0/0 VT SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>
 <p>49 Zell a. d. Pram 0/0/0 19/1/0 VT SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>23 St. Florian/Inn 0/0/0 5/1/0 VT SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>28 Riedau 0/0/0 12/3/0 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>25 Taufkirchen 0/0/0 8/0/1 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>16 Riedau 0/0/0 4/0/0 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>
 <p>20 Riedau 0/0/0 0/0/0 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>22 Riedau 0/0/0 5/1/0 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>20 Zell a. d. Pram 0/0/0 0/0/0 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>32 Andorf 0/0/0 5/0/0 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>22 St. Florian/Inn 0/0/0 1/0/0 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>
 <p>39 Waldenberger A. Kom. 0/0/0 3/2/0 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>48 Riedau 0/0/0 15/5/0 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>28 Wassermühlbach 0/0/0 3/0/0 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>23 Taufkirchen 0/0/0 6/0/1 MF SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>22 Riedau 0/0/0 15/10/0 ST SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>
 <p>31 Riedau 0/0/0 12/12/0 ST SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>27 Zell a. d. Pram 0/0/0 21/15/3 ST SK RÜCKWÄRTS RIEDAU 1992</p>	 <p>45 Riedau 1/0/0 9/0/0 MF RÜCKWÄRTS RIEDAU</p>	 <p>51 Riedau 3/0/0 1/0/0 MF RÜCKWÄRTS RIEDAU</p>	<div style="border: 2px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</p> </div>

Chronik



WWW.RUECKWAERTS-RIEDAU.JIMDO.COM



WWW.FACEBOOK.COM/RUECKWAERTS



WWW.INSTAGRAM.COM/SK_RUECKWAERTS_RIEDAU_1992



RUECKWAERTS-RIEDAU@GMX.AT

SK Rückwärts Riedau 1992 (RR) ist eine Sportmannschaft, welche sich im Bereich des **Hobbyfußballs** betätigt. Offiziell wurde RR **1992 gegründet**, einige unserer Mitglieder spielten aber schon vor dem Gründungsjahr gemeinsam am Sportplatz der Volksschule Riedau Fußball.

Sozusagen **namensgebend** war der SK Vorwärts Steyr, welcher damals zum offiziellen Gründungszeitpunkt auf dem letzten Tabellenplatz rangierte. Um nicht das gleiche „Schicksal“ erleiden zu müssen, drehte man sinnbildlich den Namen – RÜCKWÄRTS Riedau entstand.

Im Zuge des 25-Jahr-Jubiläums (2017) wurde - selbstverständlich mit Bezug zur Tradition - ein **neues Logo** kreiert. Ebenfalls ergänzt wurde das **Vereinskürzel "SK"** (Sportklub). Der Name lautete fortan auf **SK Rückwärts Riedau 1992**.

Vereinswirt ist seit dem Jahr 2005 das **Gasthaus Laufenböck** in Riedau, bei welchem die Tage nach diversen Spielen und Aktionen gemeinsam ausgeklungen werden.

Der Organisationszweck besteht prinzipiell aus zwei Säulen. Zum einen ist es die Hingabe und Freude zum **Sport Fußball**, die gemeinsam geteilt, gelebt und gefördert wird. Zum anderen steht die **Gemeinschaft**, auch abseits des sportlichen Geschehens, im Fokus all unserer Mitglieder. Sport und Gemeinschaft ergänzen einander und stellen eine **bereichernde Freizeitgestaltung** dar.

